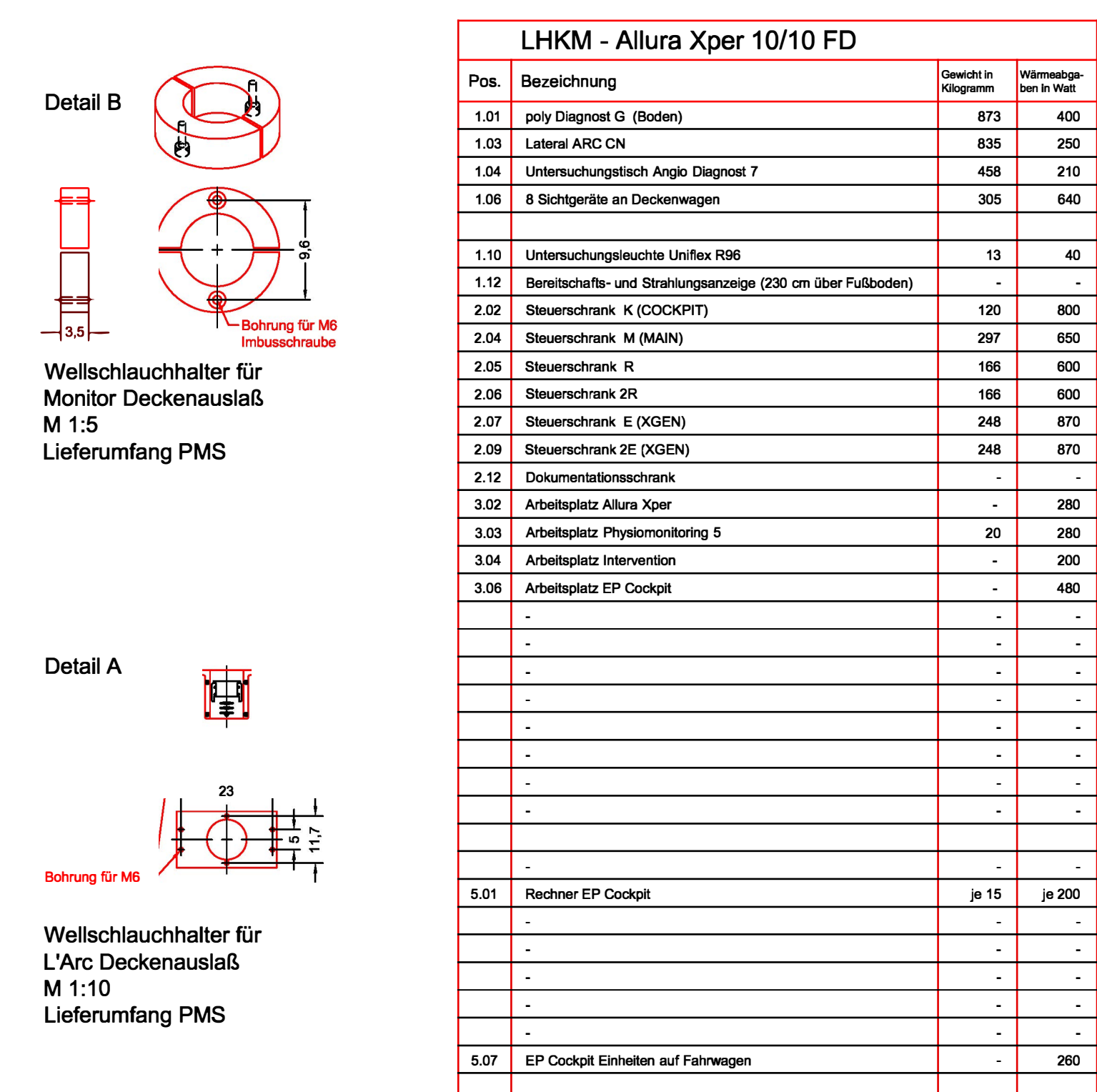




ACHTUNG

Diese Zeichnung ist kein Bauplan und daher nicht für die Ausführung von Bauarbeiten zu verwenden. Die eingezeichneten Maße sind tragende, d. h. sie sind basierend auf der Oberkante des Wand- oder /überdeckendes (z. B. Putz, Kacheln, Fliesen usw.) bzw. auf der Unterkante der fertigen Decke (z. B. Putz oder Deckenabhang). Die zur Erreichung des erforderlichen Strahlenschutzes vermaßten Wandkerfen verstehen sich dagegen ohne Putz oder dergl. Die gezeichneten Türenblenden sind ohne Zugschraubenmaße.

Alle Gewichtsanlagen verstehen sich ohne Personenbelastung. Die Tragfähigkeit der durch unsere Geräte und Deckenanker befestigten Decken oberhalb der erforderlichen Transportwege ist gesondert zu überprüfen. Im Bereich der Geräte Befestigungspunkte ist bauseitig eine massive Fußbodenaufbaufläche (kein schwimmender Estrich) vorzuziehen.

Alle freilegenden Räume aber bauseitig ausreichend zu- und ab-entlüften.

ZEICHNERKLÄRUNG

O Befestigungspunkte für Fundamentrahmen, Fundamentplatten, Deckenplatten u. ä.
= alle Befestigungspunkte müssen von Installations-Lieferanten freigegeben werden

TRANSPORTWEGE

Anglo Diagnost 7	B	H	T	[cm]	(Breite x Höhe x Tiefe bzw. Längsmaß)
Kistenaabmessungen:	79	x	134	x	200

Poly Diagnost GF	B	H	T	[cm]	(Breite x Höhe x Tiefe bzw. Längsmaß)	
Fuß	99	x	145	x	99	
Kistenaabmessungen:	Auf Palette	90	x	140	x	99
C-Bogen	Kistenaabmessungen:	110	x	198	x	200
C-Bogen	Auf Palette	100	x	192	x	241

Lateral Arc C FD	B	H	T	[cm]	(Breite x Höhe x Tiefe bzw. Längsmaß)	
U-Bogen	115	x	215	x	277	
U-Bogen	Auf Transportsträßen:	112	x	197	x	255
C-Bogen	Kistenaabmessungen:	115	x	208	x	288
C-Bogen	Auf Transportsträßen:	112	x	190	x	267

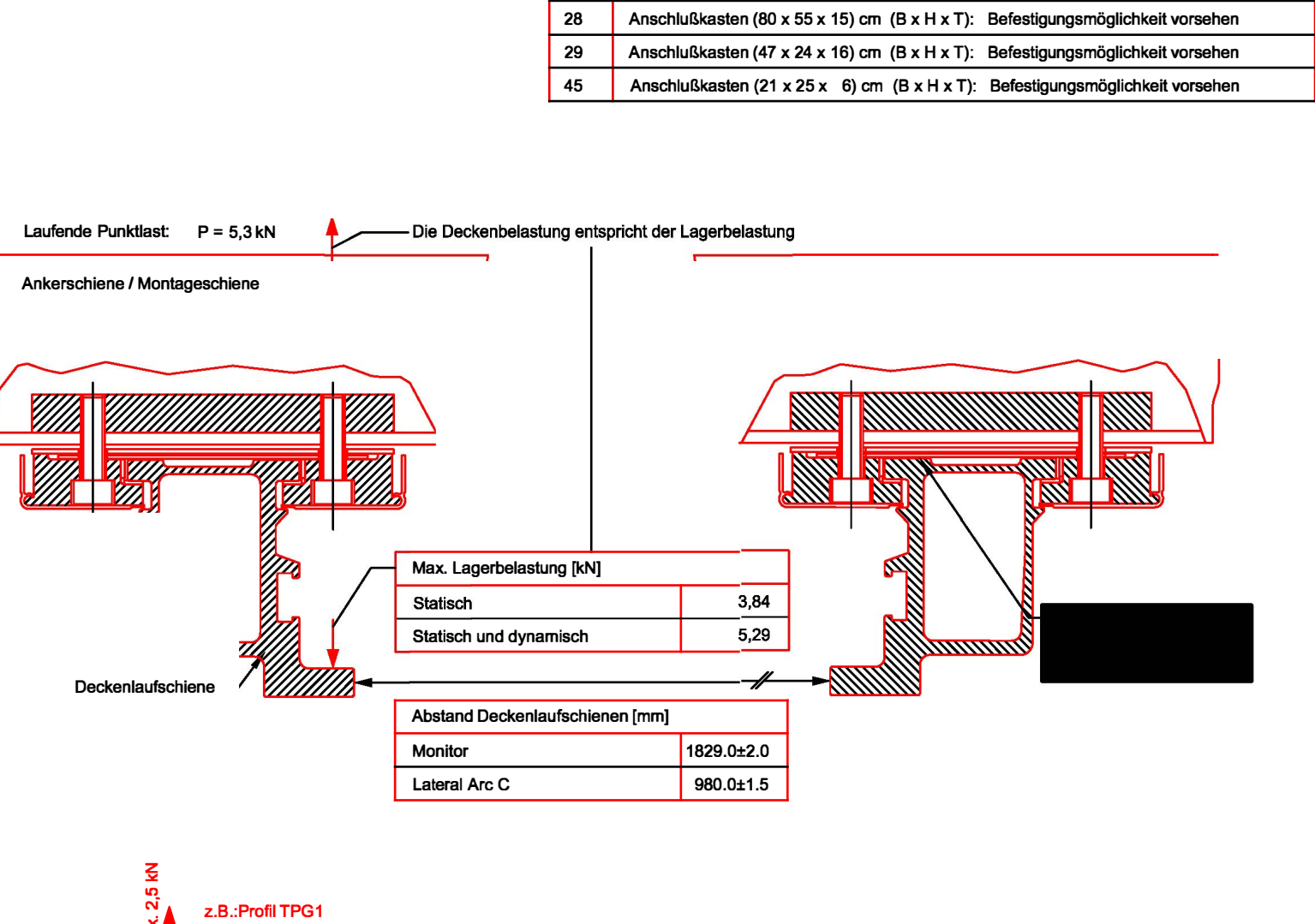
MONTAGE-SCHIENEN

P = Laufende Punktstift
F₀ = Horizontalkräfte in Querrichtung
F₁ = Horizontalkräfte in Längsrichtung

Für Räume, die wie folgt gekennzeichnet sind: P₁ - 12 wird eine Montage-Schiene-Konstruktion vorgeschlagen. Sie dient der Aufhängung von Röntgen-Anlagen mit zugehörigen Laufschienen-Systemen, sowie Monitor-Schleppensystemen. Die Montage-Schiene müssen flucht- und waagrecht mit einer Toleranz von 0,5 mm/m verlagert werden. Platten von abgehängten Decken sollen mind. 2 m höher liegen als UC Schiene. Ein Diagonalverbund ist erforderlich. Zur Aufnahme der Einzelstift "P" müssen alle Konstruktionselemente geeignet sein. Der statische Nachweis für die Tragfähigkeit der Deckenkonstruktion ist bauseitig zu erbringen.

Es hat sich als wirtschaftlich erwiesen, die Montage-Schiene an der gesamten Deckenfläche des Raumes zu verlagern.

Folgende Spezifikationspunkte wurden hierfür entwickelt:



Telefax 06597/4544

A1-Tag:TP07: TP G 1

Vertrieb: Gustav Graf GmbH Hamburg
Röntgenraum-u. Strahlenschutztechnik
Special-Medibus
Escheweg 14
22767 Hamburg
Telefon 040/269147-48
Telefax 040/269154
E-Mail: info@gnraf.de

Ausführende Unterlagen hierüber stellen die Firmen auf Anforderung zur Verfügung.

DECKENUNTERKONSTRUKTION FÜR LATERAL ARC CARDIO FD

Erforderliche Raumhöhe, d.h. Oberkante Deckenauflagehöhe: 290 cm $\pm$ 5
zustügig Höhe für Deckenunterkonstruktion 5

Achsenabstand der Montage-Schienen: max. 68,5 cm
P = 5,3 km

DECKENUNTERKONSTRUKTION FÜR SICHTGERÄTE

Achsenabstand der Montage-Schienen: max. 137 cm

Laufende Punktzahl:

STRAHLENSCHUTZ

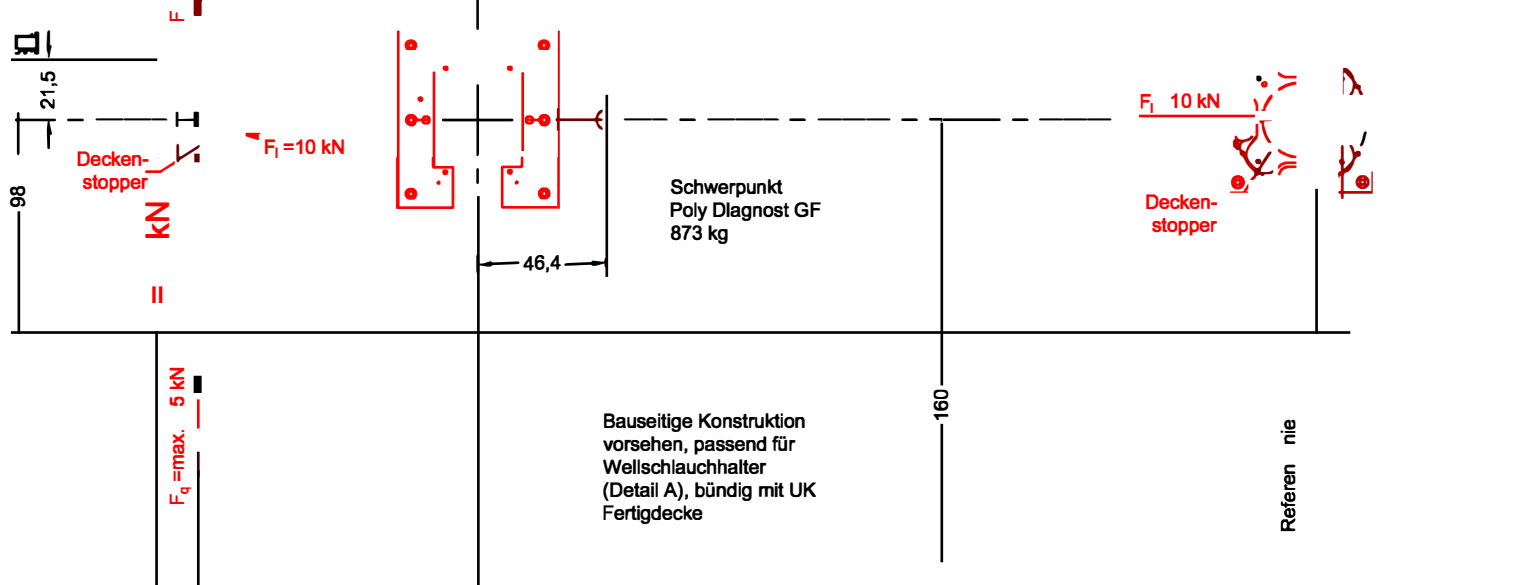
Berechnungsgrundlage der Angaben:
Röntgenverordnung der Bundesrepublik Deutschland vom 08.01.1987, Neufassung vom 30.04.2003,
DIN 6912, Medizinische Röntgenanlagen bis 300 kV - Regeln für die Auslegung des baulichen Strahlenschutzes,
Ausgabe Juni 2002.

Bei Abweichung der Betriebsdaten von DIN 6912 oder einer Veränderung der Geräteaufstellung oder des Gerätetyps muss der Strahlenschutz neu berechnet werden.

Die angegebenen Gleichwertigkeit (wie P) sind erforderlich. Hiervon kann der äquivalente Gleichwertwert der vorhandenen Bauelemente abgezogen werden.

RAUMBEDINGUNGEN (Bereich: DIGITALE BILDVERARBEITUNG)

Bei Bildern mit Bleichen



System im Betrieb:	
Temperatur	+18°C - +28°C
relative Luftfeuchte (keine Kondensation)	20% - 80%
System außer Betrieb (Lagerung):	
Temperatur	+10°C - +32°C
relative Luftfeuchte (keine Kondensation)	20% - 80%

Oblich ist es, im Computerraum einen geringen Überdruck gegenüber den anschließenden Räumen zu haben, so dass das Eindringen von Außenluft verhindert wird.
 Dreiseitige Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden.

Der Fußbodenbelag muss so beschaffen sein, dass sich keine größere elektrostatische Spannung als 1,3 kV aufbauen kann. Dies wird für Kunststoffbeläge erreicht durch Ableitendrucke zwischen 10^6 Ω bis 10^9 Ω .

Zur Pflege des Fußbodenbelages nur antistatische Reinigungsmittel verwenden, nicht bohnen und wachsen.

